

**Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen**

OJ S 31/2023 13/02/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren  
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Ort: Frankfurt Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60327

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Einkauf Architekten-/Ingenieurleistungen, Dienstleistungen (FE.EI-S-A), Sandstraße 38-40, 90443 Nürnberg

E-Mail: [Boris.Koerner@deutschebahn.com](mailto:Boris.Koerner@deutschebahn.com)

Telefon: +49 9112193078

Fax: +49 69260913730

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e8a66d7d-d795-4ae0-8823-4ba26bcc91dd>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e8a66d7d-d795-4ae0-8823-4ba26bcc91dd>**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**EDP-Projekt ETCS Passau Grenze + EDP-Projekt ETCS Passau - Nürnberg - Unterstützung  
Projektsteuerung

Referenznummer der Bekanntmachung: 22FEI61561

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

EDP-Projekt ETCS Passau Grenze + EDP-Projekt ETCS Passau - Nürnberg - Unterstützung Projektsteuerung in 3 Losen:  
Los 1: Gewerk LST  
Los 2: Gewerk TK  
Los 3: Gewerk VA

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Los 1: Gewerk Leit- und Sicherungstechnik (LST)  
Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: Passau

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das EDP-Projekt ETCS Passau-Nürnberg ist Teil des European Deployment Plan (EDP) der EU und befindet sich auf dem TEN-Korridor Rhein-Donau.

Im Rahmen des EDP-Projekts wird die Erstausrüstung mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS in der Anwendungsstufe L2 auf dem Streckenabschnitt Passau Grenze nach Nürnberg geplant.

Für die ETCS-Ausrüstung zwischen dem Grenzübergang D/A Passau und Nürnberg-Feucht wird der Neubau von sieben Stellwerksmaßnahmen notwendig. Der Streckenabschnitt wurde in vier Projektabschnitte und zwei Baubereiche untergliedert.

Baubereich 01

Projektabschnitt 01 – Baustufe 1 – PA 01 Passau Grenze EDP-Projekt ETCS Passau Grenze (G.016179598) ETCS-Ausrüstung mit L2mS (SRS 3.6.0) auf 15,4 km (D) + 1,8 km (A), mit IBN 12/2028 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Passau Hbf und Schalding.

Projektabschnitt 02 – Baustufe 2 – PA 02 Unterzentrale Plattling EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung L2mS (SRS 3.6.0) auf 90,49 km, mit IBN 12/2028 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Sandbach und Vilshofen.

• Baubereich 02

Projektabschnitt 03 – Baustufe 2 – PA 03 Knoten Regensburg EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung mit L2oS (SRS 3.6.0) auf 26,1 km, mit IBN 12 /2030 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Obertraubling, Köfering und Regensburg Hbf.  
Projektabschnitt 04 – Baustufe 2 – PA 04 Unterzentrale Neumarkt EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung L2mS (SRS 3.6.0) auf 83,32 km, mit IBN 12 /2030 und beinhaltet keine Stellwerksmaßnahmen.

Die Zusammenfassung der oben genannten Projektabschnitte zu den Baubereichen ist auf Basis der Stellwerkstechnologie für die Stellbereiche der bestehenden und zukünftigen Unterzentralen sowie der zukünftigen ETCS-Steuerzentralen erfolgt. Die grundsätzliche Konzeption der ETCS-Steuerzentralen auf der Strecke basiert auf den zu steuernden Schienenfahrzeugen nach der Prognose des BVWP 2030.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Projektsteuerungsleistungen Gewerk Leit- und Sicherungstechnik (LST) - Los 1 in den Jahren 2025 und 2026

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Los-Nr.: 2

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Passau

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das EDP-Projekt ETCS Passau-Nürnberg ist Teil des European Deployment Plan (EDP) der EU und befindet sich auf dem TEN-Korridor Rhein-Donau.

Im Rahmen des EDP-Projekts wird die Erstausrüstung mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS in der Anwendungsstufe L2 auf dem Streckenabschnitt Passau Grenze nach Nürnberg geplant.

Für die ETCS-Ausrüstung zwischen dem Grenzübergang D/A Passau und Nürnberg-Feucht wird der Neubau von sieben Stellwerksmaßnahmen notwendig. Der Streckenabschnitt wurde in vier Projektabschnitte und zwei Baubereiche untergliedert.

Baubereich 01

Projektabschnitt 01 – Baustufe 1 – PA 01 Passau Grenze EDP-Projekt ETCS Passau Grenze (G.016179598) ETCS-Ausrüstung mit L2mS (SRS 3.6.0) auf 15,4 km (D) + 1,8 km (A), mit IBN 12/2028 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Passau Hbf und Schalding.

Projektabschnitt 02 – Baustufe 2 – PA 02 Unterzentrale Plattling EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung L2mS (SRS 3.6.0) auf 90,49 km, mit IBN 12/2028 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Sandbach und Vilshofen.

• Baubereich 02

Projektabschnitt 03 – Baustufe 2 – PA 03 Knoten Regensburg EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung mit L2oS (SRS 3.6.0) auf 26,1 km, mit IBN 12/2030 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Obertraubling, Köfering und Regensburg Hbf.

Projektabschnitt 04 – Baustufe 2 – PA 04 Unterzentrale Neumarkt EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung L2mS (SRS 3.6.0) auf 83,32 km, mit IBN 12/2030 und beinhaltet keine Stellwerksmaßnahmen.

Die Zusammenfassung der oben genannten Projektabschnitte zu den Baubereichen ist auf Basis der Stellwerkstechnologie für die Stellbereiche der bestehenden und zukünftigen Unterzentralen sowie der zukünftigen ETCS-Steuerzentralen erfolgt. Die grundsätzliche Konzeption der ETCS-Steuerzentralen auf der Strecke basiert auf den zu steuernden Schienenfahrzeugen nach der Prognose des BVWP 2030.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Projektsteuerungsleistungen Gewerk Telekommunikation (TK) - Los 2 in den Jahren 2025 und 2026

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Los-Nr.: 3

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Passau

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das EDP-Projekt ETCS Passau-Nürnberg ist Teil des European Deployment Plan (EDP) der EU und befindet sich auf dem TEN-Korridor Rhein-Donau.

Im Rahmen des EDP-Projekts wird die Erstausrüstung mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS in der Anwendungsstufe L2 auf dem Streckenabschnitt Passau Grenze nach Nürnberg geplant.

Für die ETCS-Ausrüstung zwischen dem Grenzübergang D/A Passau und Nürnberg-Feucht wird der Neubau von sieben Stellwerksmaßnahmen notwendig. Der Streckenabschnitt wurde in vier Projektabschnitte und zwei Baubereiche untergliedert.

Baubereich 01

Projektabschnitt 01 – Baustufe 1 – PA 01 Passau Grenze EDP-Projekt ETCS Passau Grenze (G.016179598) ETCS-Ausrüstung mit L2mS (SRS 3.6.0) auf 15,4 km (D) + 1,8 km (A), mit IBN 12/2028 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Passau Hbf und Schalding.

Projektabschnitt 02 – Baustufe 2 – PA 02 Unterzentrale Plattling EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung L2mS (SRS 3.6.0) auf 90,49 km, mit IBN 12/2028 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Sandbach und Vilshofen.

• Baubereich 02

Projektabschnitt 03 – Baustufe 2 – PA 03 Knoten Regensburg EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung mit L2oS (SRS 3.6.0) auf 26,1 km, mit IBN 12/2030 und beinhaltet die Stellwerksmaßnahmen Obertraubling, Köfering und Regensburg Hbf.

Projektabschnitt 04 – Baustufe 2 – PA 04 Unterzentrale Neumarkt EDP-Projekt ETCS Passau – Nürnberg (G.016179910) ETCS-Ausrüstung L2mS (SRS 3.6.0) auf 83,32 km, mit IBN 12/2030 und beinhaltet keine Stellwerksmaßnahmen.

Die Zusammenfassung der oben genannten Projektabschnitte zu den Baubereichen ist auf Basis der Stellwerkstechnologie für die Stellbereiche der bestehenden und zukünftigen Unterzentralen sowie der zukünftigen ETCS-Steuerzentralen erfolgt. Die grundsätzliche Konzeption der ETCS-Steuerzentralen auf der Strecke basiert auf den zu steuernden Schienenfahrzeugen nach der Prognose des BVWP 2030.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10.**

## **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Projektsteuerungsleistungen Gewerk Verkehrsanlagen (VA) - Los 3 in den Jahren 2025 und 2026

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist die Erfüllung sämtlicher nachstehender Eignungskriterien (Mindestanforderungen) vom Bewerber, von den Partnern der Bergwerksgemeinschaft bzw. ggf. von den Subunternehmern nachzuweisen.

- Die geforderten Eignungsnachweise müssen spätestens mit der Abgabe des Teilnahmeantrages vorgelegt werden.

- Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind

im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden.

Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber

mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der

Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung

verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der

Eignungsanforderungen

herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet

und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche

Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche

Eignungsnachweise/Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer

beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den hiesigen Vorgaben geeignete Subunternehmer zulässig.

- Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung (Abschnitt III.1.3) herangezogen werden,

sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch der genannten Mitarbeiter ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/ Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

- Form der geforderten Erklärungen/Nachweise

Alle geforderten Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag des Auftragnehmers zu entnehmen und zwingend vorzulegen. Der Teilnahmeantrag 22FEI61561 (Los 1-3) muss nach kostenloser Registrierung auf dem Vergabeportal der DB AG unter <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/> heruntergeladen werden. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Erklärung, dass er sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.
- Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist.
- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder

c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>)

Oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

### III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.

Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen.

Los 1:

- Erklärung, dass der Umsatz für Projektsteuerung im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre pro Jahr mindestens 1.000.000 € Netto betrug.

Referenznachweise des Bewerbers Projektmanagement von Projekten zur Planung und Realisierung von Anlagen der technischen Ausrüstung im Bereich Schieneninfrastruktur für das Gewerk der Leit- und Sicherungstechnik über die Leistungsphasen 1 bis 9 (HOAI), die innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages betreut wurden, ist nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Der Bewerber hat Projektmanagementtätigkeiten für das Gewerk LST zur Ausrüstung von Strecken mit Elektronischen oder Digitalen Stellwerken durchgeführt (Lph können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein). 2. Die Projektmanagementtätigkeiten wurden gemäß Regelwerk und Prozessen für Infrastrukturmaßnahmen der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland erbracht.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabellen an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Bewerber Referenzprojekt 1

Ggf. Angabe des Bewerbergemeinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.1 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Bewerber Referenzprojekt 2 (falls Anforderung nicht in Referenzprojekt 1 vollständig erfüllt wird)

Ggf. Angabe des Bewerbergemeinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.2 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Los 2:

- Erklärung, dass der Umsatz für Projektsteuerung im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre pro Jahr mindestens 700.000 € Netto betrug.

Referenznachweise des Bewerbers Projektmanagement von Projekten zur Planung und Realisierung von Anlagen der technischen Ausrüstung im Bereich Schieneninfrastruktur für die Gewerke der Telekommunikation und der Leit- und Sicherungstechnik über die Leistungsphasen 1 bis 9 (HOAI), die innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages betreut wurden, ist nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Der Bewerber hat Projektmanagementtätigkeiten für die Gewerke TK und LST zur Ausrüstung von Strecken mit Elektronischen oder Digitalen Stellwerken durchgeführt (Lph können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein). 2. Die Projektmanagementtätigkeiten wurden gemäß Regelwerk und Prozessen für Infrastrukturmaßnahmen der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland erbracht.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabellen an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Bewerber Referenzprojekt 1

Ggf. Angabe des Bewerberge-meinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaß-nahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.1 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanfor-derungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Bewerber Referenzprojekt 2 (falls Anforderung nicht in Referenzprojekt 1 vollständig erfüllt wird)

Ggf. Angabe des Bewerberge-meinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaß-nahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.2 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanfor-derungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Los 3:

- Erklärung, dass der Umsatz für Projektsteuerung im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre pro Jahr mindestens 700.000 € Netto betrug.

Referenznachweise des Bewerbers Projektmanagement von Projekten zur Planung und Realisierung von Anlagen der technischen Ausrüs-tung im Bereich Schieneninfrastruktur für das Gewerke Verkehrsanlagen (VA) über die Leistungsphasen 1 bis 9 (HOAI), die innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnah-me-antrages betreut wurden, ist nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Der Bewerber hat Projektmanagementtätigkeiten für das

Gewerk Verkehrsanlagen (VA) zur Ausrüstung von Strecken mit gewerksspezifischen Anlagen (insbesondere Kabeltiefbau, Signalgründungen, Signalausleger) durchgeführt (Lph können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein). 2. Die Projektmanagementtätigkeiten wurden gemäß Regelwerk und Prozessen für Infra-strukturmaßnahmen der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland erbracht.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabellen an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Bewerber Referenzprojekt 1

Ggf. Angabe des Bewerberge-meinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaß-nahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.1 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanfor-derungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Bewerber Referenzprojekt 2 (falls Anforderung nicht in Referenzprojekt 1 vollständig erfüllt wird)

Ggf. Angabe des Bewerberge-meinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaß-nahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.2 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanfor-derungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

#### **III.1.4. Objektive Teilnahmeregel und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Für die Auftragserteilung ist keine Präqualifizierung erforderlich.

### **III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten**

Gemäß den Vergabeunterlagen

### **III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß den Vergabeunterlagen

### **III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss** Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/03/2023 Ortszeit: 11:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Hiermit erklären wir,

▪ ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB Engineering & Consulting GmbH
2. BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG
3. GRE German Railway Engineering GmbH

Art der Verbundenheit: keine wirtschaftlich zu Nr.: gesellschaftsrechtlich / verwandtschaftlich zu Nr.:

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

▪ dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

Los 1:

Referenznachweise des Bewerbers Projektmanagement von Projekten zur Planung und Realisierung von Anlagen der technischen Ausrüstung im Bereich Schieneninfrastruktur für das Gewerk der Leit- und Sicherungstechnik über die Leistungsphasen 1 bis 9 (HOAI), die innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses

Teilnahmeantrages betreut wurden, ist nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Der Bewerber hat

Projektmanagementtätigkeiten für das Gewerk LST zur Ausrüstung von Strecken mit Elektronischen oder Digitalen Stellwerken durchgeführt (Lph können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein). 2. Die Projektmanagementtätigkeiten wurden gemäß Regelwerk und Prozessen für Infrastrukturmaßnahmen der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland erbracht.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabellen an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Bewerber Referenzprojekt 1

Ggf. Angabe des Bewerbergemeinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.1 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Bewerber Referenzprojekt 2 (falls Anforderung nicht in Referenzprojekt 1 vollständig erfüllt wird)

Ggf. Angabe des Bewerbergemeinschaftsmitglieds

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Siehe Referenzblatt, Anlage Nr.: 2.2 - ist beizufügen - Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung ggf. mit Zuordnung

HOAI-Leistungsphasen

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn/-ende: bis

Baukosten

in Mio. € (netto)

Honorarsumme (netto)

Los 2:

Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung

Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

o vorgesehener Projektgenieur TK/LST

Allgemeine Hinweise

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabellen an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Für die genannten Funktionen beim Auftragnehmer sind die Qualifikationen der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung über die gesamte Projektlaufzeit nachzuweisen.

Angaben zum vorgesehenen Projektgenieur TK/LST

Name des Mitarbeiters

Ggf. Angabe des Bewerbergemeinschaftsmitglieds

Qualifikationsanforderung

1. Hochschulabschluss in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik bzw. Verkehrswesen oder vergleichbare Berufsausbildung/Qualifikation (wie Meister oder staatl. geprüfter Techniker Nachrichtentechnik)

2. mind. zwei Jahre Berufserfahrung als Projektgenieur oder -steuerer für Infrastrukturprojekte, zur technischen Ausrüstung von Eisenbahnstrecken der DB Netz AG oder anderer Eisenbahninfrastrukturunternehmen

3. Fachkompetenz und Berufserfahrung beim Projektmanagement von Telekommunikationsanlagen der Eisenbahn (z.B. GSM-R, Fernmeldeanlagen, DBMAS)

Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen

Referenzen Der Bewerber hat eine vergleichbare Leistung nachzuweisen, die innerhalb der letzten fünf Jahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Die Leistung hat Projektmanagementtätigkeiten für die Gewerke TK und LST für die technische Ausrüstung von Strecken der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland über die Leistungsphasen 1 bis 9 (HOAI) beinhaltet.
2. Die Projektmanagementtätigkeiten wurden gemäß Regelwerk und Prozessen für Infrastrukturmaßnahmen der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland erbracht.

Persönliches Referenzprojekt 1 (vorgesehener Projektingenieur TK/LST)

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Siehe Referenzblatt Anlage Nr.: 4.1 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Leistungszeitraum / Funktion Leistungsbeginn: Leistungsende:

Funktion (z.B. Projektingenieur TK/LST):

Baukosten in Mio. € netto

Honorarsumme (netto)

Los 3:

Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung

Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

o vorgesehener Projektingenieur VA

Allgemeine Hinweise

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den nachfolgenden Tabellen an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

Für die genannten Funktionen beim Auftragnehmer sind die Qualifikationen der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung über die gesamte Projektlaufzeit nachzuweisen.

Angaben zum vorgesehenen Projektingenieur VA

Name des Mitarbeiters

Ggf. Angabe des Bewerbergemeinschaftsmitglieds

Qualifikationsanforderung

1. Hochschulabschluss in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbare Berufsausbildung/Qualifikation

2. mind. zwei Jahre Berufserfahrung als Projektingenieur oder -steuerer für Infrastrukturprojekte, zur technischen Ausrüstung von Eisenbahnstrecken der DB Netz AG oder anderer Eisenbahninfrastrukturunternehmen

3. Fachkompetenz und Berufserfahrung beim Projektmanagement von Verkehrsanlagen der Eisenbahn (insbesondere Kabeltiefbau, Signalgründungen, Signalausleger)

4. Fachkompetenz und Berufserfahrung beim Projektmanagement von umweltschutztechnischen Themen, Baugrunduntersuchungen, Schall und Erschütterung, Flächenmanagement.

Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen

Referenzen Der Bewerber hat eine vergleichbare Leistung nachzuweisen, die innerhalb der letzten fünf Jahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen

wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:  
1. Die Leistung hat Projektmanagementtätigkeiten für die Gewerke LST und TK für die technische Ausrüstung von Strecken der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland über die Leistungsphasen 1 bis 9 (HOAI) beinhaltet. 2. Die Projektmanagementtätigkeiten wurden gemäß Regelwerk und Prozessen für Infrastrukturmaßnahmen der Eisenbahn des Bundes (EdB) in Deutschland erbracht.

Persönliches Referenzprojekt 1 (vorgesehener Projektingenieur VA)

Titel der Baumaßnahme:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Siehe Referenzblatt Anlage Nr.: 4.1 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Leistungszeitraum / Funktion Leistungsbeginn: Leistungsende:

Funktion (z.B. Projektingenieur VA):

Baukosten in Mio. € netto

Honorarsumme (netto)

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es ist ausschließlich jeweils das Dokument

"22FEI61561\_Teilnahmeantrag\_Los-1 bis -3" zzgl. erforderlicher Anlagen zu verwenden.

Weiterführende Informationen sind dem Teilnahmeantrag

22FEI61561

\_Los 1\_LST,

\_Los 2\_TK sowie

\_Los 3\_VA zu entnehmen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

08/02/2023

